Kreisliga Herren Gruppe 06

TTV Kolenfeld : TSV Neustadt III
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTV Kolenfeld und dem TSV Neustadt III im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Neustadt III am Freitagabend in den Armen: Jansen / Büttner hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:29 Sätze) in der Kreisliga Herren Gruppe 06 Partie gegen den TTV Kolenfeld gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Walter Stolper, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Finke / Rose überzeugten im Match gegen Carpov / Moebes, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nur einen Satzerfolg verbuchten danach Bode / Brandes bei ihrer Pleite gegen Jansen / Büttner. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Luszick / Tangermann zeigten Meyer / Stolper indessen ihren Gegnern die Grenzen auf. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Das folgende Einzel zwischen Gerold Finke und Sven Büttner endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Büttner zu Ende ging. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Christian Jansen fand Gerd Bode von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum Chancen ließ Sebastian Rose beim 3:0 seinem Gegner Maximilian Luszick. Das Einzel zwischen Dirk Meyer und Anatoli Carpov, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Walter Stolper besiegelte indessen mit einem 3:1 gegen Jonas Tangermann einen Punkt für sein Team. Recht kurzen Prozess machte Sören Brandes beim 11:7, 11:9, 11:2 mit Jan Moebes und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Kolenfeld und des TSV Neustadt III. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gerold Finke eine Niederlage in vier Sätzen gegen Christian Jansen kassierte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Finke seit Beginn der Saison, während ihm bislang 12 Siege gelangen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Gerd Bode bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sven Büttner ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach diesem Einzel steht Bode somit bei 9 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Büttner ein 9:5 ausweist. Recht kurzen Prozess machte wenig später wiederum Sebastian Rose beim 11:5, 13:11, 13:11 mit Anatoli Carpov und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mittlerweile stand es damit 6:6. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Dirk Meyer und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2024 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Maximilian Luszick, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Walter Stolper nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:9 (Stolper) und 0:2 (Moebes). Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Tangermann war für Sören Brandes letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach einem Erfolg für Finke / Rose sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Jansen / Büttner letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Damit war der 9. Punkt für den TSV Neustadt III im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TTV Kolenfeld geht es nun im nächsten Spiel am 15.01.2024 gegen den SV Butteramt II, während der TSV Neustadt III am 26.01.2024 gegen den TTV Bordenau antritt.

Statistik:
TTV Kolenfeld
Doppel: Finke / Rose 1:1, Bode / Brandes 0:1, Meyer / Stolper 1:0
Einzel: G. Finke 0:2, G. Bode 0:2, S. Rose 2:0, D. Meyer 0:2, W. Stolper 2:0, S. Brandes 1:1
TSV Neustadt III
Doppel: Jansen / Büttner 2:0, Carpov / Moebes 0:1, Luszick / Tangermann 0:1
Einzel: C. Jansen 2:0, S. Büttner 2:0, A. Carpov 1:1, M. Luszick 1:1, J. Moebes 0:2, J. Tangermann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2024 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").